

## **Awareness Konzept für Veranstaltungen und Workshops der KorASH**

"Awareness bedeutet, einen rücksichtsvollen, verantwortungsbewussten und solidarischen Umgang miteinander zu etablieren und zu pflegen. Es sollen Räume geschaffen werden, die die Selbstbestimmung verschiedener Communities stärken - parteilich und solidarisch. Mit Awareness-Arbeit lernen wir gemeinsam, die Grenzen aller zu respektieren und Diskriminierung und Gewalt entgegenzutreten. Und wir lernen, wie wir Personen unterstützen, die diskriminierende Erfahrungen machen (müssen)." (Initiative Awareness Leipzig, <https://www.initiative-awareness.de/>)

- **Zugänglichkeit**

- a) in Räumen an der ASH

- Aufzug im Hochschulgebäude vorhanden
- von der U-Bahn zur Hochschule gibt es einen Weg, der mit Rollis genutzt werden kann, aber kein Aufzug
  - bei Unterstützungsbedarf oder Unsicherheiten meldet euch gerne unter:
    - [kritischeorientierungswochen@ash-berlin.eu](mailto:kritischeorientierungswochen@ash-berlin.eu)

- b) im Frei\_Raum (in der ASH)

- der untere Raum, in dem Veranstaltungen stattfinden werden, ist ebenerdig und mit Rolli zugänglich
  - es ist beengt durch Stühle und Sofas, die dort stehen (diese sind aber verschiebbar)
- die Küche befindet sich in der zweiten Etage und ist leider nur über eine Treppe erreichbar

- c) AJZ-Kita

- es gibt eine Eingangstreppe mit mehreren Stufen
- Uns ist bewusst, dass dies Ausschlüsse zur Folge hat und strukturelle Ungleichheiten reproduziert - das tut uns sehr leid! Gleichzeitig gibt es in Hellersdorf keine weiteren Hausprojekte

- **Toiletten**

- a) an der ASH und im Frei\_Raum

- auf jeder Ebene zugänglich
- All-Gender Toiletten im 1. & 2. OG auf der linken Seite
- Rolli gerecht
- freier Zugang zu Menstruationsartikeln

- b) außerhalb der ASH

- im AJZ-Kita: All-Gender Toiletten, ein rollstuhlgerechtes Klo

- **Übersetzung**

- die meisten Veranstaltungen werden in der deutschen Lautsprache angeboten
- Wir sind dieses Jahr eine sehr kleine Orga und haben es vorab leider nicht geschafft eine flächendeckende Übersetzung in deutsche Gebärdensprache oder Flüsterübersetzung ins Englische zu organisieren. Uns ist bewusst, dass dies Ausschlüsse zur Folge hat und strukturelle Ungleichheiten reproduziert - das tut uns sehr leid!
  - Wenn ihr Bedarf habt nach Flüsterübersetzung habt, bringt gerne solidarische Menschen mit, die für euch übersetzen können oder fragt Teilnehmende Vorort. Bei vorhandener Flüsterübersetzung steht das im jeweiligen Beschreibungstext.
  - Eine dolmetschende Person in deutsche Gebärdensprache wird nur bei dem Workshop "Let them bleed - menstruieren an der ASH" da sein.
- **Mitnahme von Kinder:**
  - Manche der Themen sind inhaltlich sehr intensiv, weshalb wir uns dazu entschieden haben, nicht immer konkret eine Empfehlung auszusprechen, Kinder mitzubringen.
  - Gleichzeitig möchten wir euch die Entscheidung nicht vorwegnehmen, d.h. ihr könnt eure Kinder gerne mitnehmen wenn ihr möchtet/müsst! Wir finden dann vor Ort gemeinsam eine gute Lösung :)
    - bei Unsicherheiten, Fragen oder weiterem Unterstützungsbedarf, meldet euch gerne unter der folgenden Mail, damit wir eine gemeinsame Lösung finden:
      - [kritischeorientierungswochen@ash-berlin.eu](mailto:kritischeorientierungswochen@ash-berlin.eu)
- **Awareness**
  - Veranstaltungen der kritischen Orientierungswochen (KorASH) sind gleichzeitig Lern- und Reflexionsräume, in denen über Unsicherheiten, Fragen und Lernprozesse gesprochen werden darf
  - bei schwierigen Wörtern und Unklarheiten, zögert nicht zu fragen - wir versuchen, möglichst viel zu erklären und auf verschiedene Lern- und Reflexionsstände einzugehen
  - wir versuchen, die emotionalen, baulichen/infrastrukturellen, sprachlichen und wirtschaftlichen Hindernisse auf dem (gedanklichen) Weg zu einer Veranstaltung so klein wie möglich zu halten
  - leider ist es uns bisher nicht möglich "alle" Hürden zu umgehen bzw. mitzudenken
  - **Verhalten in Räumen:**
    - wir möchten möglichst sichere, diskriminierungsarme und zugängliche Räume schaffen!

Wir tragen gemeinschaftlich Verantwortung dafür im Miteinander und sprachlich solidarisch, achtsam und respektvoll zu handeln - dazu gehört auch, die Identitäten von Menschen anzuerkennen und entsprechende Pronomen zu verwenden

- Gesamtgesellschaftliche Positionen und damit einhergehende Privilegien und Betroffenheiten wirken sich auf unsere Erfahrungen und Positionierungen im Raum, dass muss mitgedacht werden
- **Grenzüberschreitendes, diskriminierendes und gewaltvolles Verhalten soll bei uns keinen Platz haben!**

Es gibt immer Ansprechpersonen von dem Orga-Team der KorASH. Sollte es zu kritischen Situationen oder Verhalten kommen, solltet ihr euch nicht wohlfühlen oder Schwierigkeiten haben oder etwas in irgendeiner Form nicht stimmen, zögert nicht uns jederzeit und mit jedem Anliegen anzusprechen

- ihr seid nicht alleine!
- wir wollen Verständnis für verschiedene Lebensrealitäten schaffen, Machtungleichheiten ausgleichen, Betroffene schützen und (Re-)Traumatisierung verhindern
- sollte eine Thematik eines Workshops zu viel werden (egal aus welchen Gründen), kann die Veranstaltung immer für kürzere oder längere Zeit verlassen werden
  - retraumatisierende Themen, Triggerpunkte, emotionaler/körperlicher Stress und belastende Inhalte müssen nicht immer ausgehalten werden und es ist okay, sich einer Situation aktiv zu entziehen, um das eigene Wohlbefinden und die eigene Sicherheit zu schützen -> Passt auf euch auf und achtet aufeinander <3

- **Essen und Trinken**

- a) an der ASH und im Frei\_Raum
  - es gibt Snacks und Trinken teilweise gegen Spende oder auch umsonst
  - die Mensa hat Mo. – Fr. von 08:00 – 15:00 Uhr geöffnet, warmes Essen (vegetarisch und vegan) gibts jeweils von 11:00 - 14:30 Uhr
    - Das Menü des Tages findet ihr hier  
<https://www.stw.berlin/mensen/einrichtungen/mensa-alice-salomon-hs-hellersdorf.html>
- b) in den Räumen außerhalb der ASH
  - dort können wir die Verpflegung als KorASH Team leider nicht leisten und die Verpflegung hängt von der Infrastruktur des jeweiligen Ortes ab -> Infos dazu sind z.T. in den Beschreibungstexten einzusehen

- **Rauchen**

- a) an der ASH
  - Rauchen ist nur vor dem ASH Gebäude oder im Innenhof möglich
- b) außerhalb der ASH
  - fragt bitte die Organisator\_innen vorort und die Menschen in eurem Umfeld nach Bedürfnissen

- **Ausstattung**
- a) an der ASH
  - Technik (Beamer, PC, Flipcharts etc.) und notwendige Materialien für die Workshops sind vor Ort
  - ausreichend Platz, Luftfilter und/oder Fenster sind in den Räumen vorhanden
  - funktionierendes Deckenlicht (kein Strobolicht)
  - Wir können leider keine Livestreams aller unserer Veranstaltungen gewährleisten, uns ist bewusst, dass dies Ausschlüsse zur Folge hat und strukturelle Ungleichheiten reproduziert - das tut uns sehr leid! Bei vorhandener online-Teilnahmemöglichkeit steht das im jeweiligen Beschreibungstext
    - die vorhandene Technik an der ASH kann keine Induktionsschleifen für Menschen mit Hörgeräten umsetzen
    - wir hoffen, dass die Workshop- und Veranstaltungsleitenden Menschen bei potentiellen Präsentationen auf Kontrast, Schriftgröße und Verständlichkeit achten

Bei Feedback, Anmerkungen und Kritikpunkten kommt gerne bei Veranstaltungen auf uns zu oder schreibt uns direkt eine Nachricht an die KorASH Mail ([kritischeorientierungswochen@ash-berlin.eu](mailto:kritischeorientierungswochen@ash-berlin.eu)). Wir freuen uns über Rückmeldungen, damit unser Lernprozess weitergehen kann und die Veranstaltungen barrierearmer und zugänglicher werden. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und Unterstützung!

Euer KorASH-Team